

# Beschluss des Studierendenparlaments der Universität Bayreuth

**Drucksache:** B/10/032

**Sitzungspräsidium:** Marlene Tillack (GHG), Friederike Schick (GHG)

**Protokollführung:** Lea Dörfler und Christoph Hoffmann

**Tagesordnungspunkt:** 6 (TOP 6)

**Antragssteller\*in:** Jan Plambeck

**Abstimmungsergebnis:** 24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Das Studierendenparlament hat in seiner **6. Sitzung** in der Legislaturperiode 2020/2021 **am 19.01.2021** der **Beschlussvorlage auf Drucksache S/10/082** zugestimmt und damit den nachfolgenden Beschluss gefasst.

**„Das Studierendenparlament beschließt, dass Charlotte Schneid (RCDS) als stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses für die Bayerische Hochschulrechtsreform nominiert wird.“**

Für die Richtigkeit des Beschlusses:

**Marlene Tillack**  
Vorsitzende des StuPa

**Friederike Schick**  
Stellv. Vorsitzende des StuPa

**Protokollantin**  
Protokoll

## Anlagen

Beschlussvorlage **S/10/082** (Anlage 1)



Drucksache S/10/082



Studierendenparlament

Universität Bayreuth, Studierendenparlament  
95440 Bayreuth

**An das  
Studierendenparlament (StuPa)**  
*- über den Vorstand -*



**Drucksache S/10/082**  
Im Antwortschreiben bitte angeben  
Bayreuth, 14.01.2021

## **Betreff: Nachnominierung für den BayHSchG-Ausschuss**

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

hiermit übersenden wir Euch im Namen des RCDS Bayreuth folgenden Antrag auf Nachnominierung für den Ausschuss für die Bayerische Hochschulrechtsreform zur Debatte und Abstimmung in der kommenden StuPa-Sitzung (ggf. mit der Vorstellung unserer Kandidatin):

### **Antragstext**

Das StuPa möge beschließen, dass Charlotte Schneid (RCDS) als stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses für die Bayerische Hochschulrechtsreform gewählt wird.



## Begründung

Ziel der Hochschulreform ist es, den bayerischen Hochschulen künftig eine größere Eigenständigkeit zu verleihen. So sollen laut dem Eckpunktepapier<sup>1</sup> zur Hochschulreform unter anderem neue Anreize für die unternehmerische Betätigung an Hochschulen oder Start-Up Gründungen gesetzt werden. Charlotte hat durch ihre Tätigkeit im Entrepreneurship-Bereich fachliche Expertise, mit der sie die inhaltliche Arbeit des Ausschusses bereichern kann. Außerdem stellt die Mitarbeit in diesem Gremium eine Möglichkeit dar, einen Einblick in die hochschulpolitische Arbeit an unserer Universität zu gewinnen und sich mit den Mitgliedern anderer Hochschulgremien zu vernetzen.

Als vollberechtigtes Mitglied ist sie in der Lage sich noch mehr einzubringen, als es ihr ansonsten möglich wäre. Zudem bekommt sie so die Chance auch Verantwortung innerhalb des Ausschusses zu übernehmen und einen größeren Beitrag mit ihrer Arbeit zu leisten. Hierbei möchten wir als RCDS Bayreuth auch die in der Außerordentlichen Sitzung vom 18.12.2020 eröffnete Möglichkeit der späteren Nachnominierung weiterer stimmberechtigter Ausschussmitglieder wahrnehmen, auf die Mitglieder des Studierendenparlaments sich aufgrund der Dringlichkeit der Außerordentlichen Sitzung damals geeinigt haben.

Mit freundlichen Grüßen,

---

**Jan Plambeck**

*Vorsitzender des RCDS Bayreuth*

**Christoph Hoffmann**

*Mitglied des StuPa / Vorstandsmitglied des RCDS Bayreuth*

---

<sup>1</sup> Vgl. Webseite des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kultur: <https://stmwk.bayern.de/ministerium/hochschule-und-forschung/hochschulreform.html> (Stand: 06.01.2021)

